© aut. architektur und tirol

Alte Markthalle

Herzog-Siegmund-Ufer 3
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Friedrich Konzert

FERTIGSTELLUNG
1914

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
19. April 2004

Die „Alte Markthalle“ in Innsbruck

Die so genannte „Alte Markthalle“ wurde in den Jahren 1913/1914 nach Plänen des Innsbrucker Stadtbaudirektors Fritz Konzert als rechteckige, Nord-Süd ausgerichtete Halle am rechten Innufer errichtet. Dieser Teil der Markthalle Innsbruck, der heute Westhalle heißt, stellt einen zum Großteil im Original erhaltenen Jugendstilhallenbau dar, eine dreischiffige Halle mit überhöhtem Mittelschiff, das mit einem eher flachen Satteldach gedeckt ist. Die gut proportionierte und äußerst funktionelle Hallenkonstruktion verfügt über zahlreiche zeittypische Elemente, wie etwa die Verbindung historischer Stilelemente mit Eisen- und Stahlkonstruktion. Die „Alte Markthalle“ steht als geschichtliches, künstlerisches und kulturelles Monument des beginnenden 20. Jahrhunderts unter Denkmalschutz.

© aut. architektur und tirol

© aut. architektur und tirol

Alte Markthalle

DATENBLATT

Architektur: Friedrich Konzert

Funktion: Konsum

Ausführung: 1913 - 1914